

Putin erwägt Kopplung des Rubel an Gold...

Autor: Empfohlener Beitrag | 3. Mai 2022



Russland prüft nach eigenen Angaben eine Kopplung des Rubel-Kurses an den Goldpreis. Dieser Schritt werde mit Präsident Wladimir Putin diskutiert, sagte Präsidialamtssprecher Dmitri Peskow am Freitag, ohne jedoch Einzelheiten zu nennen. Der Sekretär des russischen Sicherheitsrates und enge Putin-Vertraute Nikolai Patruschew signalisierte jüngst, dass ein solches Vorhaben Russland mehr „Souveränität“ über sein Finanzsystem geben könnte.

Konkret hatte Patruschew am Dienstag gesagt, dass Vorschläge zur Bindung des Rubel an Gold und andere Güter ausgearbeitet würden. Russland produziert jährlich etwa zehn Prozent des weltweit geförderten Golds und ist ein wichtiger Produzent von Öl, Gas, Metallen und Getreide.

Beobachter sehen Versuch Rubel and Gold zu koppeln

Die russische Zentralbank hatte im März erklärt, sie würde bis 30. Juni Gold zu einem festen Preis von 5.000 Rubel (65 Euro) pro Gramm kaufen. Dies werteten

einige Beobachter als Versuch, den Rubel an Gold zu koppeln. Doch zwei Wochen später, nachdem der Rubel stark gestiegen war, machte die Zentralbank einen Rückzieher. Sie erklärte, sie würde zu ausgehandelten Preisen kaufen.

„Die wichtigste Voraussetzung für die Gewährleistung der wirtschaftlichen Sicherheit Russlands ist das Vertrauen auf das interne Potenzial des Landes“, sagte Patruschew kürzlich der Regierungszeitung „Rossijskaja Gaseta“. Auf die Frage, ob diese Ideen der Wirtschaftstheorie widersprechen, sagte Patruschew: „Sie widersprechen nicht den Schlussfolgerungen der Wirtschaftswissenschaft, sondern den Schlussfolgerungen westlicher Wirtschaftslehrbücher.“

Viele Währungen waren in der Vergangenheit an Gold oder Silber gekoppelt. Aber die Verbindung wurde gekappt, als die USA 1971 den Umtausch von Dollar in Gold nicht mehr zuließen.

[Der Beitrag ist ursprünglich hier erschienen...](#)

Mehr dazu in der kommenden Ausgabe des [Antizyklischen Börsenbriefs...](#)